



Der

1. Informationsbrief

vom 27. Januar 2023

für die

„Internationalen Wochen gegen Rassismus“

Thema: **VIELFALT**

20. März bis 2. April 2023

Informationsbrief „Internationale Wochen gegen Rassismus“

Liebe Freundinnen und Freunde,

auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr, uns an den **Internationalen Wochen gegen Rassismus** zu beteiligen. Die Aktionstage finden jedes Jahr rund um den **Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März** statt. Auch wir als AWO wollen daher **vom 20. März bis zum 4. April** wieder bundesweit ein Zeichen setzen – gegen jede Form von Rassismus und für eine **VIELFÄLTIGE**, offene, und solidarische Gesellschaft.

Einen besonderen Fokus möchten wir in diesem Jahr auf das **Thema VIELFALT** legen. Dabei geht es zum einen darum, die Vielfaltigkeit unserer Gesellschaft zu feiern und zu leben, aber auch darum, sie vor Angriffen von demokratiefeindlichen Akteur*innen zu schützen. Ebenso erinnern uns die Aktionswochen, wie wichtig es ist, die Individualität eines jeden Menschen anzuerkennen und wertzuschätzen, Vorurteile abzubauen und für das gemeinsame Miteinander zu werben. Erfahrungen von Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus haben stets eine strukturelle, aber immer auch eine höchst persönliche Dimension. Als Arbeiterwohlfahrt treten wir dafür ein, strukturelle Benachteiligungen für alle Menschen abzubauen und Betroffenen zur Seite zu stehen.

In unserem Infobrief möchten wir Euch dazu einen ersten Ausblick auf unsere geplanten Aktivitäten im März geben. In einer **Anlage** haben wir außerdem einige **Aktionsideen** zusammengetragen. Wir freuen uns außerdem, wenn Ihr Eure Aktionen über die sozialen Medien unter dem Hashtag **#AWOgegenRassismus** bewerbt. sind sehr gespannt auf Eure kreativen Ideen!

Sehr gerne möchten wir die Vielfaltigkeit Eures Engagements auch auf awo.org abbilden.

Bitte lasst uns dafür gerne Eure Veranstaltungen und Aktionen zukommen, insbesondere solche, die sich an eine breite Öffentlichkeit richten. Außerdem freuen wir uns über **Materialien, Blog-Posts** oder weitere **aktuelle Beiträge zu den Themen Antirassismus und VIELFALT**, die wir auf unserer Kampagnenseite vorstellen können. Bitte sendet Eure Hinweise per E-Mail an kommunikation@awo.org (Ansprechpartner: Denis Schröder).

Weitere Informationen zur Kampagne haben wir auf den folgenden Seiten zusammengestellt. Wir danken herzlich für Eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Döcker
Vorstandsvorsitzende AWO Bundesverband

Bundesweite Aktion: Wir rufen auf zum Plakat- und Postkartenwettbewerb „Für VIELFALT - Gegen Rassismus!“

Zum **Start der Aktionswochen am 20. März** wird der AWO Bundesverband zu einem **Plakat- und Postkartenwettbewerb** unter dem Motto „Für **VIELFALT** - Gegen Rassismus!“ ausrufen. Der Wettbewerb ruft dazu auf, sich kreativ mit den Themen Antirassismus und Vielfalt auseinanderzusetzen. Gesucht werden Motive für Plakate (Din A3) und Postkarten (Din A6), welche die AWO Werte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit auf besondere Weise ausdrücken und ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Toleranz setzen.

Die **Jury-Sitzung** und Benennung der Gewinner*innen wird **im Sommer 2023** stattfinden. Die ausgezeichneten Motive sollen im Anschluss als Kampagnenmaterial für AWO gegen Rassismus – AWO für **VIELFALT** 2024 verwendet werden. Über weitere Details zum Wettbewerb, Werbematerialien, Preise und mehr informieren wir in unserem 2. Infobrief im Februar.

Social Media und Print-Material

Wir freuen uns, wenn ihr auch in diesem Jahr den Aktionszeitraum nutzt, um online Gesicht zu zeigen gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung! Wir wollen Hasspostings und Hetze auch im digitalen Raum nicht das Feld überlassen, sondern gemeinsam die Stimme erheben für **VIELFALT** und ein tolerantes, respektvolles Miteinander.

Deshalb: Teilt Eure Aktionen, Materialien und Beiträge in den sozialen Medien. Bitte verwendet für **alle** Eure Postings den Hashtag **#AWOgegenRassismus**. Damit können **Mitstreiter*innen** Eure Inhalte einfacher finden und sie erscheinen in unserer Social Wall auf awo.org/kampagnen/awo-gegen-rassismus.

Gerne kann der Hashtag (insbesondere bei Instagram) mit weiteren kombiniert werden, z. B.: **#AWOfürVielfalt**, **#EchtAWO**, **#InternationaleWochegegenRassismus** **#IWgR**, **#IWgR2023**, **#TaggegenRassismus**, **#TagGegenRassismus**, **#TGR**.

Bestehende Materialien findet ihr im Bereich „**Materialien als Download**“ auf unserer [Kampagnenseite](#). Zum Beispiel unsere **Aktions-Plakate** „**RassisMUSS bekämpft werden!**“ oder personalisierbare **Kampagnen-Poster** „**Ich bin gegen Rassismus, weil...**“.



Weitere Sharepics und Online-Motive stellen wir Euch in Kürze zur Verfügung.

Materialien im Shop

Um Euch bei der Umsetzung Eurer Aktionen zu unterstützen, findet ihr zahlreiche Materialien im [AWO-Shop](#). Bestellungen können wie immer per E-Mail unter werbung@awo.org abgegeben werden.

In den vergangenen Jahren immer wieder erfolgreich umgesetzt wurden zum Beispiel **Sattel-Aktionen in Innenstädten**, um Passanten im Alltag auf das Thema Antirassismus aufmerksam zu machen. Die passenden Sattel-Bezüge gibt es unter der **Artikelnummer 71639**.



Ihr plant eine **Demo- oder Protestaktion** bei Euch vor Ort und wollt für mehr **VIELFALT** auf die Straße gehen? Die passenden **Warn-Westen** dafür gibt es unter der **Artikelnummer 71691**.

Für alle, die lieber ein kleines Zeichen setzen wollen, und ihr Engagement für **VIELFALT** lieber am Revers oder am Rucksack tragen möchten gibt es **Buttons mit dem „AWO gegen Rassismus“-Logo** unter der **Artikelnummer 71550**.

Weiterhin erhältlich sind außerdem unsere **Innen- und Außenaufkleber „Kein Platz für Rassismus**. Die **hochformatigen Aufkleber mit dem Slogan „Haltung zeigen! Kein Platz für Rassismus“** kleben rückseitig und sind wunderbar geeignet, um Dinge zu verschönern oder hässliche Kritzeleien zu verdecken. **Artikelnummer: 71530**

Die **vorderseitig klebenden Aufkleber „Kein Platz für Rassismus“ im Querformat** können innenseitig auf Glas, transparentem Plastik o. Ä. angebracht werden (z. B. an Fensterscheiben oder Glastüren). Mit ihnen könnt Ihr allen Menschen zeigen, dass es in Euren Räumen keinen Platz für Rassismus gibt. **Artikelnummer: 71531**



Weitere Materialien befinden sich derzeit noch in Produktion. Wir werden Euch in Kürze darüber informieren.

Anlage – Aktionsideen für 2023

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mit kreativen Aktionen im Kleinen wie im Großen einen Unterschied zu machen. Erfolgreich durchgeführte Aktionen und Tipps zum Nachmachen stellen wir auf der „AWO für Vielfalt“-Unterseite „[Aktionsideen und Checklisten](#)“ vor. Spannende [Aktionsideen](#) und [Handreichungen](#) zum Thema Demokratie und [Anti-Bias](#) gibt es außerdem auf demokratie.awo.org. Zwei weitere einfach umzusetzende Aktionsideen stellen wir Euch hier vor.

1. Personalisierte Infopakete zum Thema Antirassismus und Co.

Bestehende Flyer, Broschüren, Publikationen und Give-Aways zu Infopaketen zu schnüren und an relevante Zielgruppen zu verteilen ist ein bewährtes Konzept. Vorhandenes Wissen der AWO zu den Themen Vielfalt, Antidiskriminierung und Antirassismus lässt sich so leicht weitergegeben. Zum anderen eignen sich entsprechende Materialien, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und sie zu Engagement und Auseinandersetzung mit dem Thema zu bewegen. Noch effektiver ist diese Form der Ansprache, wenn sie personalisiert erfolgt. Eine Sozialarbeiterin benötigt voraussichtlich nicht dieselben Informationen wie Kinder und Jugendliche. Diese haben vermutlich Interesse an anderen Materialien als Mitarbeiter*innen aus Seniorenunterkünften oder Engagierte im Ehrenamt.

Infopakete einfach personalisieren:

- wird identifiziert, welche konkreten Zielgruppen mit dem Info-Paket angesprochen werden sollen** (z. B. Kitas, Altenheime, oder Berufsgruppen: Pfleger*innen, Sozialarbeiter*innen, Ehrenamtliche). Unterschiedliche Zielgruppen, welche exakt dieselben Materialien erhalten sollen, können in einer Gruppe zusammengefasst werden.
- werden die Materialien gesichtet und gruppiert:** Gibt es Materialien, die alle Zielgruppen erhalten sollen? Dann bilden diese den Grundstock „A“. Gibt es mehrere „Übergruppen“ die gemeinsam jeweils dieselben Materialien erhalten sollen, bestimmte andere jedoch nicht, werden diese jeweils aufgeteilt in die Grundstöcke „A“, „B“, „C“ usw. (z. B. A = Erwachsene, B = Jugendliche, C = Kinder)
- kann weiter ausdifferenziert werden:** Beispiel: Für die Übergruppe „Erwachsene“ gibt es diverse Detail-Zielgruppen (z. B. Mitarbeiter*in, Externe*r, Dienstleister*in). Alle Materialien, die jeweils nur an eine dieser Gruppen gehen, werden zusammengefasst und fortlaufend mit Zahlen nummeriert.
- wird eine Übersichts-Tabelle erstellt:** In einer Übersichts-Tabelle werden alle Materialien festgehalten, die in einem bestimmten Modul enthalten sind (A, B, C, 1, 2, 3 usw.). Wir empfehlen, für jedes Modul ein eigenes Tabellenblatt anzulegen.
Bitte beachten: Materialien, die in den Modulen A, B, C usw. enthalten sind, dürfen nicht in den Modulen 1,2,3 usw. enthalten sein, sonst kommt es beim Packen zu Dopplungen!
- werden den Empfänger*innen die passenden Module zugeordnet:** In der Übersichtstabelle wird (auf einem separaten Tabellenblatt) festgehalten, welche der Module in sein/ihr Infopaket kommen (z. B.: Max Mustermann: A2, Gesine Musterfrau B1, Alex Musterperson, A1). Am besten wird im Namen des Tabellenblatts gleich die benötigte Anzahl notiert (z. B.: A (56) | 1 (15))
- werden die einzelnen Module gepackt:** Nun können die einzelnen Module nach der Übersichtsliste zusammengestellt und separat abgelegt werden.
- können die einzelnen Module zusammengefügt werden:** Anhand der Übersichtsliste können die individualisierten Infopakete einfach zusammengestellt werden.

2. Gesprächs-Aktion: „Ich bin gegen Rassismus weil...“

Benötigte Materialien:

- Ausgedruckte Din A3 Poster „Ich bin gegen Rassismus weil...“
([Poster kann hier als Druck-Vorlage heruntergeladen werden](#))
- Flip-Chart oder Poster-Ständer
- Stifte oder Marker
- Ggf. eine Kamera oder Smartphone für Fotos
- Ggf. ausgedruckte Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos – Vorlage ist im QM-Handbuch hinterlegt (nur, falls Fotos erstellt werden)

Durchführung:

Mit ausgedruckten Postern machen sich Engagierte auf an einen belebten Ort und stellen die Poster „Ich bin gegen Rassismus, weil...“ öffentlichkeitswirksam auf (z. B. auf einer Flip-Chart, Stellwand, Poster-Ständer, o. Ä.). Daraufhin versuchen die Engagierten, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und bitten Sie, ihre ganz persönlichen Gründe aufzuschreiben, gegen Rassismus zu sein bzw. sich gegen Rassismus und für Vielfalt zu engagieren. Dafür werden Marker oder Stifte zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, optional mit den Statement-Postern für ein Foto zu posieren (auf Wunsch z. B. auch für die eigenen Social Media Kanäle der Befragten). Wenn eine unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegt, können Bilder auch über AWO-Kanäle unter dem Hashtag **#AWOgegenRassismus** geteilt werden.

Im Anschluss werden die Statement-Poster gesammelt. Sie können zum Beispiel für eine Collage oder ein großes Abschluss-Foto verwendet werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Antworten z. B. in einer digitalen „Word Cloud“ zu visualisieren und über die sozialen Netzwerke zu teilen.

Tipp: Es ist auch ganz einfach, diese Aktion zu digitalisieren: Dafür einfach die Poster, statt sie auszudrucken, auf ein Tablet laden. Die Datei kann dann in einer App geöffnet werden, die es erlaubt, das Poster zu beschreiben (zum Beispiel mit einem passenden Touchscreen- Stylus oder dem Finger). So können die Befragten auf diese Weise ihre persönliche Motivation gegen Rassismus hinterlassen und mit dem Tablet für Fotos posieren.